

- 22) Es will der Strumpfw Weber M^{str}. Sohl in der Fischgasse, in seinem Wohnhaus die unterste Etage benebst dem Keller, und in der dritten Etage, Stube und Kammer zusammen oder einzeln vermietthen, welches vor einen Kramer schicklich ist.
- 23) In der mittlsten Marktgasse, in des Hrn. Capitain v. Stockhausen Behausung, ist die erste Etage ohne Meubles zu vermietthen, und kan auf Ostern bezogen werden.
- 24) Es will der Huthfabriquant Hr. Regenspurg als Curator der Pelzerischen Kinder, die 2te Etage in seiner Curanden Behausung bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche und verschlossenen Gang nächstkommende Ostern vermietthen, wie auch die unterste Etage bestehet in Stube, Kammer, Küche, Keller, Stallung und Boden, welche sich gut vor einen Brauer schickt.
- 25) Auf dem Graben nahe beym Schloß in Nr. 179. ist ein Krahladen nebst Stube, Kammer, Küche, auch Platz im Keller, zu vermietthen, und kan zu Ostern bezogen werden.
- 26) Hinter dem Rathhause bey der Jungfer Vaupelin ist ein Logiment zu vermietthen, und auf Ostern zu beziehen.
- 27) Demnach das auf der Oberneustadt in der Friedrichsstraße belegene von des verstorbenen Herrn geheimen Etats-Ministre von Camgieffer Excellenz bewohnte Haus samt Flügel, somit auch Stallung, Chaisen-Kemise und allen übrigen Zubehdrungen, außer der obersten Etage, an noch in der Miethe vacant ist; als werden diejenige, welche den gar geräumlichen übrigen Theil desselben, etwa in Miethe zu übernehmen Lust bezeigen möchten, sich bey dem Herrn Commissario Barneier in der Waisenhaus-Buchdruckerey auf der Oberneustadt in Numero 101. assecur. annoch des baldigsten anzumelden, und die weitere Conditiones zu vernehmen gelieben.
- 28) In des Kaufmann Hrn. Langen Behausung ist ein Logis mit oder ohne Meubles, bestehend aus 3 Stuben, wovon eine tapezirt, 3 Kammern, 1 Küche, 1 Gang, 1 Keller, Platz vor Holz, zu vermietthen, und kan sogleich bezogen werden.
- 29) Es ist auf dem Lössenmarkt in der verstorbenen Wittib Bäglingen Behausung eine Stube, Kammer und Küche, wie auch eine Kammer vor eine Klasten Holz zu legen, auf Ostern zu vermietthen.
- 30) Es hat der Schneidern^{str}. Müller in der Mittelgasse in seinem Hause einige Logimenter zu vermietthen, und können sogleich oder auf Ostern bezogen werden.
- 31) In der mittlsten Fuldagasse, in des Hermani Behausung siehet die unterste Etage benebst Boden und Keller auf Ostern zu vermietthen.
- 32) In der Mittelgasse, in Nr. 124. ist eine tapezirte räumliche Stube mit Meubles zu vermietthen, auch ist ein Pferdestall nebst Boden zu Fourage in derselben Behausung zu haben.
- 33) In des verstorbenen Knopfnacher Engelbrechts Behausung, sind zwey Etagen zu vermietthen, der Hr. Strobell giebt nähere Nachricht.
- 34) Bey dem Hrn. Hofmeister Wolff auf der Oberneustadt sind einige Zimmer vor einzelne Personen mit und ohne Meubles, sogleich zu vermietthen, nebst Stallung.
- 35) Es hat der Herr Stadthausmeister in der Unterneustadt, in seinem Hinterhause, ein Logis auf Ostern, oder sogleich zu vermietthen, solches bestehet in 2 Stuben, 2 Kammern und einer Küche, auch dem Boden.
- 36) Hinter dem Marstall in Nr. 729. assec. sind 2 Etagen, mit- oder ohne Meubles, woben Küchen, Keller und Platz vor Holz zu legen, zu vermietthen, eine kan sogleich, und die andere auf Ostern bezogen werden.
- 37) In der Mittelgasse in Nr. 123. assec. sind in der obersten Etage 4 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen und 1 Keller, einzeln sogleich oder zusammen auf Ostern zu vermietthen.
- 38) In der Mittelgasse in Nr. 370. sind im ersten Stockwerke eine Stube mit Alkoven und Kammer, im zwennten Stockwerk gleichfalls eine Stube und Kammer vor ledige Personen allesamt mit Meubles zu vermietthen, und können mit Anfang des Monats März bezogen werden.
- 39) Es sind in einem gewissen Hause, nahe beym Marstallerplatz auf einer Etage zu vermietthen, 3 Stuben, wovon 2 tapezirt, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Holzstall und ein Keller, welche auf Ostern